

Mit dem Absturz eines angeblichen UFOs in Roswell und dessen Transport nach Area 51 beginnt 1947 in den USA eine Welle von UFO-Sichtungen. Der Grundtenor: Statt den Bürger aufzuklären streitet die Regierung alles ab. Es kommen dazu

- Der Kennedy-Mord als Verschwörung
- Die im Studio gedrehte Mondlandung
- Der von der Regierung angeordnete Zusammensturz des World Trade Centers
- Die Macht der Illuminaten, der Freimaurer, der Bilderberger usf.
- Chemtrails, mit Chemikalien angereicherte Kondensstreifen
- Unsere Erde als flache Scheibe.

Je nach Thema sind 20 bis 60% der Amerikaner von der Wahrheit dieser Theorien überzeugt. Grundlage ist jeweils eine Verschwörung von Teilen der Regierung gegen die Bürger. Viele bezweifeln die Aussagen ihrer Regierung. Die Gläubigkeit ist einem tiefen Misstrauen gewichen, haben sich doch in der Vergangenheit viele Behauptungen als unwahr erwiesen:

1. Im Mai 1915 wird der Passagierdampfer Lusitania von einem deutschen U-Boot torpediert. Nach dem Treffer erfolgt eine gewaltige Explosion, worauf der Ozeanriese innerhalb von 20 Minuten sinkt. Anscheinend ist außer den Passagieren auch Sprengstoff an Bord. US-Präsident Wilson bestreitet das und beschlagnahmt die Unterlagen. 1917 begründet er den Kriegseintritt der USA mit der Versenkung der Lusitania. Heute ist die Munitionsladung aktenkundig.

2. Im Dez. 1941 greifen japanische Bomber Pearl Harbor an. Der Stützpunkt wird nicht gewarnt, obwohl ein US-Ultimatum gegen Japan läuft. Bei der Ansprache vor dem Kongress geht Präsident F.D. Roosevelt auf das Ultimatum nicht weiter ein.

3. 1990 will die US-Regierung das vom Irak besetzte Kuwait wieder befreien. Im US-Fernsehen wird eine Krankenschwester gezeigt, welche die Grausamkeit der irakischen Truppen schildert: Im Kuwaiter Krankenhaus wären Brutkästen mit Frühgeburten zertrümmert worden. US-Präsident George Bush (Senior) zitiert diesen Bericht fünfmal. Später stellt sich heraus, die Krankenschwester ist gar keine, sie ist die Tochter des kuwaitischen Botschafters. Die Vorfälle sind frei erfunden.

4. Für den zweiten Irakkrieg 2003 will US-Präsident George W. Bush (Junior) die Massenvernichtungsmittel des Irak zerstören. Jedoch werden keine gefunden. Anscheinend gibt es sie gar nicht.

Man kann einige Leute die ganze Zeit zum Narren halten und alle Leute für einige Zeit, aber Du kannst nicht alle Leute für alle Zeit zum Narren halten.

Abraham Lincoln, 1886

Wer einmal lügt...

Deutsche Volksweisheit

Sollen Verschwörungstheorien verschwinden, muss zuvor das Vertrauen in die Machteliten wieder wachsen. Oft wird deren Verhalten als undurchsichtig und bürgerfern empfunden. So fällt es vielen US-Bürgern schwer, einen Zusammenhang zwischen der Außenpolitik ihres Landes und ihren eigenen Interessen zu erkennen:

- Boykott-Drohungen und Kriege, in denen ihre Steuern verpulvert werden und an denen sie teilnehmen sollen.
- Eine Politik der Nadelstiche gegenüber der Atommacht Russland, welche auch die USA „in die Steinzeit bombardieren“ kann.

Für die Innenpolitik wünscht sich der Bürger einen sicheren Arbeitsplatz: Was helfen ihm billige Importwaren, wenn er als Arbeitsloser kein Geld hat, sie zu kaufen!

Für sein Land wäre ein ausgeglichener Staatshaushalt anzustreben, also die Ausgaben entsprechend zu den Einnahmen. So machte die bisherige US-Regierung jährlich zusätzliche Schulden von 800 Mrd. \$, in den letzten acht Jahren also weitere sechs Billionen Dollar. Ein „weiter so“ wurde vom US-Wähler kürzlich abgelehnt. Sollte ein Kurswechsel zum Guten in der US-Politik zu erkennen sein, verblassen die Ängste der Wähler und damit auch die Verschwörungstheorien.